

1. Vorwort

Als wir die Idee zu diesem Buch vor über einem Jahr entwickelt haben, wollten die wenigsten an ein Ende des Aufwärtstrends der vergangenen Jahre glauben. Mittlerweile wissen wir, dass die Entwicklung der Weltwirtschaft ins Stocken geraten ist. Auch viele österreichische Unternehmen sind davon direkt und indirekt betroffen. Wer die Meldungen und Kommentare zur gegenwärtigen Situation jedoch genauer liest, stellt fest, dass wir die eigene Wirtschaft häufig nur oberflächlich kennen. Der Großteil der Berichterstattung bezieht sich nämlich auf die großen Unternehmen und deren Pläne zu Entlassungen und Betriebsverlagerungen.

In der gegenwärtigen Situation haben derartige Nachrichten daher auch einen überproportionalen Einfluss auf die Stimmung. Dadurch entgeht den meisten Menschen in unserem Lande die wirkliche Stärke der österreichischen Wirtschaft: die vielen mittelständischen, häufig in Familienbesitz befindlichen Unternehmen, die sich, obwohl kaum bekannt, in ihrem Segment zu Europa- oder in manchen Fällen sogar zu Weltmarktführern entwickelt haben. Hierzu zählen Unternehmen wie Delfort, Engel oder Mareto. Ihre „Verborgtheit“ steht im krassen Gegensatz zu ihren herausragenden Erfolgen und ihrem Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung in Österreich.

Daher reagieren diese „Hidden Champions“, wie unsere langjährigen Untersuchungen nicht nur bei österreichischen Europa- und Weltmarktführern zeigen, mehrheitlich deutlich gelassener auf Krisen. Viele gaben zudem an, dass sie bei früheren Abschwüngen sogar profitierten und ihre Marktanteile zum Teil deutlich ausweiten konnten. Unsere Erfahrung als Berater vieler dieser Unternehmen zeigt auch, dass Marktanteile nicht in guten Zeiten, sondern insbesondere in schwierigen Marktphasen verteilt werden. Wenn es „härter“ wird Wachstum zu generieren, dann trifft es die schwächeren Wettbewerber häufig als Erstes. Das ist dann die Chance für die Stärkeren, durch gezielte Maßnahmen insbesondere im Vertrieb ihre Marktposition zu untermauern oder gar auszubauen. Wenn man so will, dann sind die „Hidden Champions“ die Gewinner der Krise.

Wir können also davon ausgehen, dass sich der Aufwärtstrend der portraitierten Unternehmen der letzten zehn Jahre auch während und nach der aktuellen Krise fortsetzen wird. Wenn wir genauer hinschauen, dann ist die österreichische Wirtschaft gerade aufgrund unserer zahlreichen Europa- und Weltmeister nämlich deutlich krisenfester als wir glauben.

Unser Anliegen war es, einer größeren Anzahl von Menschen in unserem Lande in einer kompakten Form Einblick in die Entwicklung und Strategien dieser Unternehmen zu ermöglichen. Eine Vielzahl der Informationen, die wir in mühsamer Recherchearbeit und in enger Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsblatt zusammengetragen haben, ist leider nur schwer oder gar nicht öffentlich zugänglich. Insofern sind wir als „Mehrwertberater“ zuversichtlich, dass wir mit diesem Buch einen Beitrag bzw. einen „echten“ Mehrwert bei der Erforschung der Stärken und der Erfolgsstrategien beigetragen haben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen bei der Lektüre der hier ausgewählten Unternehmen viel Vergnügen, interessante Einsichten und viele Anregungen zur Steuerung Ihres Unternehmens auf dem Weg zum Europa- oder gar Weltmarktführer!

Wien, im Dezember 2008

Thomas Haller und Harald L. Schedl

Vorwort: Für Mut und Optimismus

Liebe Leserinnen und Leser,

das vorliegende Buch ist ein Bekenntnis. Ein Bekenntnis zum unternehmerischen Geist in diesem Land, der die Triebfeder der gesamtwirtschaftlichen und damit gesellschaftlichen Entwicklung darstellt. Darüber hinaus ist dieses Werk ein Bekenntnis zum Optimismus. Wer die wie Mehltau über Österreich klebende, pessimistische Stimmung verjagen möchte – und wer möchte das nicht – sollte gerade jetzt der schöpferischen Kraft der österreichischen Europa- und Weltmarktführer vertrauen.

Sie betreiben noch einen Kapitalismus, der vor dem Hintergrund dubioser und krimineller Spekulationsgeschäfte fast in Vergessenheit geraten ist. Nämlich einen Kapitalismus, in welchem das Vermögen noch mit Arbeit geschaffen wird und in welchem dieses Vermögen in Innovation und Fortschritt investiert wird. So trägt der unternehmerische Geist des Einzelnen zum Wohlstand der Gesellschaft bei. Wohlstand für alle: Auch das ist ein Bekenntnis.

Im Gegensatz dazu ist ein System, in dem Raffgier und individuelle Rücksichtslosigkeit zum Maß aller Dinge erhoben werden, klar zu verurteilen. Die Folgen dessen sind bekannt: Bei Erscheinen dieses Buches tobt eine weltweite Wirtschaftskrise. Darüber hinaus entsteht ein kollektives Angstgefühl. Angst jedoch schränkt den unternehmerischen Elan ein und hemmt die Innovationskraft.

Bekämpfen wir diese Angst. Das heißt nicht, dass wir uns der Realität nicht stellen müssen. Die österreichischen Europa- und Weltmarktführer haben sich dieser Realität aber immer und überall zu stellen. Und die meisten von ihnen werden auch in Zukunft beweisen, dass sie zu Recht den Titel eines Champions tragen.

Der Zeitpunkt, gerade jetzt dieses Buch zu veröffentlichen, könnte besser nicht sein. Die Herausgeber wollen damit mit aller Kraft jene Wirtschaftstreibenden unterstützen, die mutig genug sind, sich den neuen Herausforderungen zu stellen. Gleichzeitig sollen die dargestellten Unternehmen allen Leserinnen und Lesern aber auch Anreiz zur Nachahmung bieten. Lernen von den erfolgreichen Unternehmen heißt „Siegen lernen“.

Dies ist auch eine Botschaft an die Politik. Die Politik muss dafür sorgen, dass der unternehmerische Geist in diesem Land nicht von Bürokraten eingeschränkt wird. Die Politik muss pro-unternehmerische Akzente setzen, um den Wirtschaftsstandort Österreich attraktiver zu gestalten.

Die Zukunft wird für die heimischen Champions schwer werden. In der Vergangenheit haben sie sich mit Optimismus, Mut und Leistung ihren Spitzenplatz erkämpft. Dies zu würdigen ist unsere Absicht. Gleichzeitig soll dieses Buch aber auch Mut für die Zukunft machen.

Ihr Wolfgang Unterhuber

Chefredakteur/WirtschaftsBlatt